

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
 Donnerstag, 29. Dezember 2011

Schlossverein investiert mehr in Werbung

Von Kathrin Krüger-Mlaouhia

Es bleibt bei Magie und Mystik im Traumschloss. Doch hinzu kommen Märchen und Karneval. Das freut auch Busreisegruppen.

Zum ersten Mal kann der Schönfelder Schlossförderverein schon im alten Jahr das nahezu komplette Jahresprogramm fürs neue Jahr präsentieren. „Wir haben uns darum bemüht, weil vor allem Busreiseveranstalter langfristig planen“, sagt Veranstaltungsmanagerin Christine Hartmann. Die Mühe scheint sich zu lohnen. Eine erste Reisegruppe hat sich bereits für die Auftaktveranstaltung am 4. März angemeldet: Gräfin Cosel alias Birgit Lehmann lädt zum Karneval im Stil Augusts des Starken ein. Begleitet wird sie von der Gruppe „Vielsaitig“ und Tanzpaaren vom Tanzhaus Dresden.

Bis dahin schlummert das Traumschloss noch im Winterschlaf. Doch dann werden die Besucher vermutlich in Scharen kommen. Denn Werbung für das verspielte Neorenaissance-Anwesen wurde jetzt in der Wiener Kulturzeitschrift SIMs Kultur und in einer Beilage der deutschen Zeitschrift Brigitte Woman gemacht (SZ berichtete). Nachwuchszauberer Florian Steinborn steht in dem Beitrag für die Magie und den Mythos, den das Schönfelder Schloss bietet.

Neue Show im Herrenzimmer

Doch allzu oft wollen die Schlossförderer die Zaubershows nicht strapazieren. „In diesem Jahr mussten einige Veranstaltungen mangels Nachfrage kurzfristig abgesagt werden“, gibt Christine Hartmann zu. Für das 2012er Programm wird daher Neues ausprobiert.

A.S. Schröter, eine Art Haus- und Hofzauberer in Schönfeld, startet Mitte März ein neues magisch-kabarettistisches Solo-Stück. Es findet – als weitere Neuerung – nicht mehr im Kabinett der unsichtbaren Berührung, sondern im Herrenzimmer statt. Da haben auch mehr Gäste Platz. Um eine größere Veranstaltungsbreite zu erreichen, haben die Organisatorinnen – neben dem Karneval – auch eine Lesung ins Programm genommen. Peter Flache vom Biertheater Radeberg präsentiert am 30. September unveröffentlichte Märchen. „Wir freuen uns sehr, dass wir Peter Flache gewinnen konnten, es wurden bereits Karten verkauft“, sagt Evelyn Guder vom Förderverein.

An prominenten Künstlern hat es dem Traumschloss auch in der Vergangenheit bisher nicht gemangelt: Alf Mahlo und Olaf Böhme gaben sich hier ein Stelldichein, Björn Casapietra sang mit Halbbruder Uwe Harzbecker, Nicole drehte im Schlosscafé etwas essen und trinken und vielleicht eine Ausstellung sehen“, sagt Christine Hartmann. Mit den Künstlerpuppen als Dauerschau hat sich Schönfeld so einen weithin bekannten Namen gemacht. Fürs besondere Erlebnis wird nach einer Schlossführung im Weinkeller ein edler Tropfen ausgeschenkt. „Für solche Gruppenreisen arbeiten wir auch mit dem Laußnitzer Hof in Laußnitz zusammen“, sagt Evelyn Guder.

Künstlerpuppen anschauen

Die Reisegesellschaften – etwa zehn große Gruppen und viele kleine kommen pro Jahr – machen einen nicht unwesentlichen Teil der Neubesucher in Schönfeld aus. „Die wollen in erster Linie das Schloss und seinen Park anschauen, im Schlosscafé etwas essen und trinken und vielleicht eine Ausstellung sehen“, sagt Christine Hartmann. Mit den Künstlerpuppen als Dauerschau hat sich Schönfeld so einen weithin bekannten Namen gemacht. Fürs besondere Erlebnis wird nach einer Schlossführung im Weinkeller ein edler Tropfen ausgeschenkt. „Für solche Gruppenreisen arbeiten wir auch mit dem Laußnitzer Hof in Laußnitz zusammen“, sagt Evelyn Guder.

Worauf sich die Organisatorinnen 2012 besonders freuen? „Auf den Tag der Parks und Gärten im Mai, wenn wieder Männerchöre nach Jahren der Pause das Schlosshofsingen anstimmen“, meint Christine Hartmann. Und Evelyn Guder blickt gespannt auf den Tag des offenen Denkmals im September. Dann dreht sich auf Schloss Schönfeld alles ums Thema Holz.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2949324>



[ÜBERREGIONAL](#)
[LOKALES](#)
[ONLINE EXKLUSIV](#)
[SERVICE](#)
[FREIZEIT](#)
[MARKTPLATZ](#)
[ABOSERVICE](#)
[ANZEIGEN](#)

[sachsen](#)
[dresden](#)
[lokalausgaben](#)
[regionalsport](#)
[sz-augezeuge](#)

GROSSENHAIN

Donnerstag, 29. Dezember 2011
(Sächsische Zeitung)

Schlossverein investiert mehr in Werbung

Bild 1 von 1



Christine Hartmann vom Schlossverein zeigt die Wiener Kulturzeitschrift, in der ein Artikel über das Schloss Schönfeld erschienen ist, ebenso wie als Beilage zum Magazin Brigitte Woman von Ende November. Der Titel: Magische Momente. Foto: Brühl

[Zurück zum Artikel](#) | [Fotogalerien](#)



Das könnte Sie auch interessieren



Den Silvesterkarpfen geht es an die Schuppen

Weihnachtsgans war gestern. Jetzt ist Karpfenzeit. Etwa 30 Tonnen dieses traditionell zu Silvester...

[Mehr Lesen](#)



ING-DiBa Extra-Konto: 2,5% Sparzinsen sichern!

Das kostenlose Tagesgeldkonto mit 6 Monaten Zinsgarantie und 20 Euro Gutschrift. Jetzt eröffnen!

[Mehr Lesen](#)



Müll-Mobbing gegen Gastwirt

Chemnitz. Kreuz und quer verstreut lag auch gestern wieder Müll in der Einfahrt: benutzte Windeln,...

[Mehr Lesen](#)



Terrortrio von Zwickau: Nazi-Helferin Mandy will...

Schwarzenberg. Seit die Zwickauer Terror-Zelle aufflog, wird ihr Name mit dem mörderischen Terror-Trio...

[Mehr Lesen](#)

Miss Michelle zieht es auf größere Bühnen

UNSERE PARTNER



SCHLAGZEILEN DES TAGES

[SACHSEN](#)

[DEUTSCHLAND](#)

[WELT](#)

Eilenburg:

Polizei sucht nach Leiche in der Mulde

Silvester:

So wurde in Chemnitz gefeiert | [Fotos](#)

Limbach:

Autofahrer bei Abschleppmanöver verletzt

Reiche Beute:

Diebe stehlen Gold aus Dresdner Wohnung

Bad Muskau:

Ananaszucht im Weltkulturerbe

Fotogalerien:

[Verrücktes Wetter in Sachsen](#)

[Die Filmstarts der Woche](#)

[Dresden: Mazda kracht gegen Baum](#)

[Johannes Heesters' Leben in Bildern](#)

Abstimmung:

[Wählen Sie Ihre Lieblings-Karikatur](#)

BEILAGEN



MEDIMAX



SÄCHSISCHE ZEITUNG

« 3 BEILAGEN »

SOCIAL NETWORKS